

Gemeinde Mainhausen, Montag, 12. September 2011

Schlechtes Wetter hinterlässt hohe Verluste an den Mainhäuser Badeseen

Der Sommer, der eigentlich keiner war, neigt sich langsam dem Ende zu und die Mainhäuser Badeseen werden im September ihre Pforten schließen. Das Frühjahr war zwar außerordentlich sonnig und vor allem trocken, aber kaum waren die Badeseen Ende April / Anfang Mai geöffnet, stellte sich sehr durchwachsenes Wetter ein. Dies ist zwar eigentlich nicht verwunderlich, da die gesamte jährliche Niederschlagsmenge trotz Klimaänderung konstant bleibt. „Wir hatten dennoch die Hoffnung, dass der im Frühjahr fehlende Regen zumindest überwiegend erst im Herbst und Winter fällt“ so Betriebsleiter Jörg Nachtigall.

Leider hat sich diese Hoffnung nicht erfüllt. Auch wenn einzelne schöne Badetage zu verzeichnen waren, blieben die für Badeseen und Schwimmbäder wichtigen längeren Schönwetterperioden aus und demzufolge auch die Badegäste. Dies gilt leider auch für die Sommerferien.

Die Bilanz des Eigenbetriebes Campingplatz und Badeseen Mainhausen wird daher für die Badeseen hohe Verluste für das Jahr 2011 verbuchen müssen, voraussichtlich die höchsten seit Bestehen des Eigenbetriebes.

Erfreulicherweise stieg aber auch dieses Jahr wieder die Nachfrage Campingplätzen. Auch der rechtzeitig zur Saison im Mai 2011 fertiggestellte Erweiterungsbereich für Tages- und Touristikcamper konnte gut belegt werden. Auch wenn auf dem Campingplatz aufgrund der immer wieder auftretenden Regentage Absagen zu verzeichnen waren, wird der Campingplatz einen Teil der Verluste bei den Badeseen ausgleichen können und das Betriebsergebnis insgesamt verbessern.